

**Wolfgang Borchert, *Nachts schlafen die Ratten doch / Das Gesamtwerk*, Rowohlt Verlag Hamburg, 1949**

# Trümmer:

## Fragen zum Text

1. In welcher Situation befindet sich der Junge in der Geschichte? Suche 5 Wörter im Text, die den Ort\* oder die Zeit des Geschehens beschreiben.
2. Was erfährt man sonst noch über den Jungen?
3. Was macht der Mann?
4. Was macht der Junge?
5. Was ist mit dem Haus passiert?
6. Wann spielt die Geschichte also?

7. Wo sind Jürgens Eltern?

8. Wie verhält der Mann sich zu dem Jungen? Wähle die Adjektive, die du passend findest und begründe deine Antwort.

***freundlich – beäunstigend – unheimlich – schuldig – neutral – anders...***

9. Was fällt auf, wenn man die Auswahl der Hauptpersonen betrachtet?

10. Der Charakter\* des Jungens ändert sich in der Geschichte. Zuerst ist er am Anfang schon ein ganzer Kerl, doch später wird er wieder der kleine Junge, der er eigentlich ist. Welche Wörter oder Satzteile zeigen das?

<b>Charakter: der große Kerl</b>	<b>Charakter: der kleine Junge</b>

11. Welche zwei Tierarten werden in der Geschichte genannt? Wofür sind sie das Symbol\*?

12. Welche gegensätzlichen Motive gibt es?

13. Welche Farben werden in der Geschichte genannt? Wofür sind sie das Symbol\*?

14. Welche zwei Sätze sind die beiden Spannungspole in dieser Geschichte?

15. Wofür stehen diese Sätze?

16. Welche Merkmale der Kurzgeschichten sind in diesem Text erkennbar?  
Begründe jedes Merkmal mit einem Beispiel aus dem Text.

<b>Merkmal</b>	<b>Begründung</b>
Kürze	
Offenheit	
Punktualisierung	
Gleichzeitigkeit	
Alltäglichkeit	
Mehrdeutigkeit	

17. (Sieh Frage 10)

Was ist die Kernaussage der Geschichte?